

Kastanienplatz an der Schillerschule

In einem von der Bürgerstiftung Backnang und dem Förderverein der Schillerschule finanzierten und mit einem Zuschuss des Kultusministeriums unterstützten Gemeinschaftsprojekt wurde im September 2008 der Platz unter der großen Kastanie auf dem Schulhofgelände von Schiller- und Pestalozzischule für die Schulkinder benutzbar gemacht und ausgebaut. Eine alte Stützmauer wurde saniert, eine neue aus großen Quadersteinen errichtet, der Boden geebnet und mit Rindenmulch belegt. Sitzbänke und Spielgeräte aus Baumstämmen wurden aufgestellt und im Erdreich verankert, die umgebenden Hänge und Böschungen hergerichtet und mit Büschen und Ziergehölzen bepflanzt.

Nachdem der Backnanger Landschaftsbaubetrieb Alexander Weller die Tiefbauarbeiten und Gerätekonstruktionen nach Plänen des Stadtbauamtes ausgeführt hatte, konnte die Bepflanzung des Geländes in einer freiwilligen Gemeinschaftsaktion vorgenommen werden. Eine Gruppe von 18 Backnanger Jugendlichen unter der Führung von Patrick Burtchen und Elke Hanvi säuberte und lockerte die Pflanzbereiche, hob Pflanzlöcher aus und setzte Sträucher: roten Hartriegel und Haselnuss, Alpen-Johannisbeere und Liguster. Tatkräftig unterstützt wurden die jungen Leute von Bürgermeister Michael Balzer, Schulleiter Lothar Zipperer und weiteren Lehrkräften sowie Vorständen der Bürgerstiftung.

Am Ende waren alle zufrieden: die jungen Leute mit ihrer Arbeit, Rektor Zipperer mit dem Schlussstrich unter die Pausenhofsanierung und die Bürgerstiftung mit einem Projekt, das vor allem den Kindern der beiden Schulen zugute kommt. Bürgermeister Balzer lobte denn auch das Ergebnis und das „beispielgebende Zusammenwirken“ verschiedener Institutionen.



.... so sah es vorher aus ...



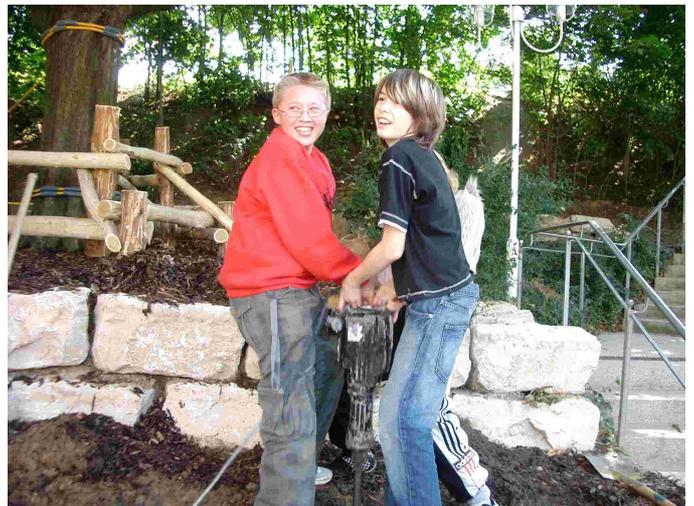
... dann wurden Steine und Stämme zum Stützen, Sitzen und Spielen eingebaut ...



... Unkraut beseitigen und Mulch aufbringen ...



... Löcher graben, wenn nötig auch mit maschineller Gewalt ...



.... auch der Bürgermeister ...

... und viele andere halfen kräftig mit ...



Am Ende gab es Lob vom Rektor ...

... und **fröhliche Einweihung!**